

nach Mahrenberg. Markt mit über 100 Häusern und gegen 800 Einwohnern. Uralte Pfarre zu St. Michael. Hoch am Waldberge die Trümmer der alten Burg Mahrenberg. Man rechnet von Unter-Drauburg hierher $1\frac{1}{8}$ Post. Wir legen den Weg von Unter-Drauburg nach Hohenmauthen in 3 Stunden, von Hohenmauthen nach Mahrenberg in 1 Stunde zurück. — Hier verlassen wir die Poststraße und lenken nördlich in die Seitenstraße ein, welche steil und ziemlich schlecht gehalten über den Radl nach Gibiswald führt. Der Radl erhebt sich auf seinem höchsten Punkt 4304' (7300) über das Meer. Auf dem Punkte, wo die Straße über die Einsattelung lenkt, öffnet sich eine überraschend schöne Aussicht, besonders gegen das Grazerfeld, und die angränzenden Vorberge. Wir werden 3 starke Stunden gewandert sein von Mahrenberg nach Gibiswald. Ueber Gibiswald und die Fortsetzung des Weges zur Verbindung mit den früheren Ausflügen sehe man oben S. 243. Ich bemerke noch, daß die Fortsetzung der Poststraße von Mahrenberg über St. Oswald $1\frac{1}{2}$ Post, und Marburg 2 Posten, auch noch einen dritten Weg zur Verbindung mit den frühern Ausflügen bietet.

Von Gilly (oder von Neuhaus) über Neukirchen nach Weitenstein. Ersteigung des Bacher.

Von Gilly auf demselben Wege, der nach Neuhaus führt, über Hohenegg und Weichselstätten nach Neukirchen. Ueber diese Strecke sehe man oben S. 293. Von Neukirchen schlagen wir den nördlich sich öffnenden Weg ein (statt des westlichen, der über Lemberg nach Neuhaus führt), und gelangen dann bald in eine höchst pittoreske Kalkfelsenschlucht, nicht unähnlich jener der Hudna Luka auf der Straße von Wöllen nach Windischgräß. Die Hudina, ein frischer, rascher Gebirgsbach, durchbrauset die Schlucht, durch welche die Straße an Eisenhämmern und Sägemühlen vorüber führt, einen steten Wechsel interessanter Bilder zeigend. (Für den Geognosten erwähne ich der hier angränzenden Sozka,